

**Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 18/5761**

Der Ministerpräsident | Staatskanzlei
Postfach 71 22 | 24171 Kiel

Vorsitzenden des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Thomas Rother, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

über das
Finanzministerium des
Landes Schleswig-Holstein
- VI 21 -
Düsternbrooker Weg 64
24105 Kiel

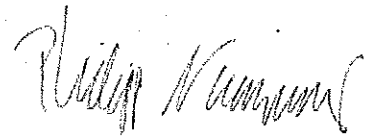
nachrichtlich:
Präsidentin des Landesrechnungshofs
Frau Dr. Gaby Schäfer
Berliner Platz 2
24103 Kiel

Ihr Zeichen: -
Ihre Nachricht vom: -
Mein Zeichen: -
Meine Nachricht vom: -

Fred Rakow
fred.rakow@stk.landsh.de
Telefon: 0431 988-1885
Telefax: 0431 988-6111885

Gesehen und weitergeleitet

Kiel, 14.03.2016



04. März 2016

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

in der Sitzung des Finanzausschusses am 03.12.2015 wurde zum Sachstand des Programms KoPers berichtet und ausgeführt, unter welchen Voraussetzungen die nächsten Einführungsschritte erfolgen können. In diesem Zusammenhang ist insbesondere die Grundprämisse jeder KoPers-Planung hervorzuheben, der zufolge sich merkliche Verzögerungen bei der Lieferung von Softwareversionen unmittelbar auf die kommunizierten Produktivsetzungstermine weiterer KoPers-Module auswirken.

Der nächste schriftliche Sachstandsbericht ist für die Sitzung des FinA am 14.04.2016 vorgesehen. Unabhängig davon wurde seitens des Projektes eine kurzfristigere Berichterstattung für den Fall zugesagt, dass sich absehbare Änderungen für die Einführungsplanung ergeben.

Hierauf beziehend möchten wir darüber informieren, dass das für die finalen Abnahmetests maßgebliche Softwarerelease leider nicht wie geplant seit Anfang Januar, sondern voraussichtlich erst ab dem 8. März 2016 zur Verfügung steht und dadurch der vorgestellte Einführungskorridor für KoPers/Besoldung (bisherige Planung: Februar bis Mai 2016) nicht eingehalten werden kann. Im Rahmen des Sachstandsberichts wird hierzu ausführlich informiert.

Ich möchte die Gelegenheit auch nutzen, Sie darüber in Kenntnis zu setzen, dass an einer kurzfristigen Abhilfe bei der Situation zur Erteilung von Versorgungsauskünften gearbeitet wird. Bislang werden Auskünfte über die Höhe der zu erwartenden Versorgungsbezüge nur in Ausnahmefällen erteilt. Das Programm KoPers ist beauftragt worden, bis Ende 2016 eine effiziente IT-Unterstützung bereitzustellen, um Versorgungsauskünfte wieder erteilen zu können. Es zeichnen sich hierzu Lösungsalternativen ab, die im Rahmen des Sachstandsberichts vorgestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Hasenritter', written in a cursive style.

Dr. Bodo Hasenritter